

Patient Education

Coronavirus-Krankheit 2019 (COVID-19) und ambulante Eingriffe

You must carefully read the "Consumer Information Use and Disclaimer" below in order to understand and correctly use this information

Zu diesem Thema

Die Coronavirus-Krankheit 2019 ist auch als COVID-19 bekannt. Sie wird durch ein als SARS-assoziiertes Coronavirus (SARS-CoV-2) bezeichnetes Virus verursacht. Ärzte und Krankenhäuser haben viele Operationen oder Verfahren verschoben, die keine Notfälle waren. Dies geschah aus verschiedenen Gründen.

- Das Personal muss bei vielen Eingriffen oder Operationen Masken, Kittel und Handschuhe tragen. Alle diese Artikel waren Mangelware, und das Personal brauchte sie, um Patienten mit COVID-19 zu versorgen.
- Patienten könnten COVID-19 haben, ohne es zu wissen. In diesem Fall könnte der Patient das Personal und andere Patienten gefährden.
- Mitarbeiter aus allen Abteilungen eines Krankenhauses mussten die vielen Menschen, die an COVID-19 erkrankt waren, versorgen. Dies bedeutete, dass sie nicht ihre normale Arbeit verrichten konnten.
- Einige Menschen, die schwer an COVID-19 erkrankt waren, benötigten ein Atemgerät, um ihnen beim Atmen zu helfen. Die Ärzte setzten die Atemgeräte aus den Operationssälen ein, um Menschen mit COVID-19 zu helfen.

Allgemein

Das Personal ist der Ansicht, dass es für Sie jetzt sicherer ist, sich Ihrem Eingriff oder Ihrer Operation zu unterziehen. Sie können Sie nun sicherer als zuvor betreuen.

Bitte denken Sie bei der Vorbereitung auf Ihre Operation oder Ihren Eingriff an Folgendes:

- Lassen Sie sich auf COVID-19 testen, wenn Ihr Arzt dies anordnet.
- Halten Sie alle Termine zur Vorbereitung auf die Operation ein, entweder per Telemedizin oder persönlich.
- Halten Sie bis zu Ihrem Operationstermin eine Selbstquarantäne ein. Das bedeutet, sich von anderen so weit wie möglich fernzuhalten. Hierdurch begrenzen Sie die Wahrscheinlichkeit einer Aussetzung gegenüber COVID-19.
- Bleiben Sie in einem getrennten Zimmer und benutzen Sie ein separates Badezimmer, wenn Sie können. Lassen Sie sich Ihre Einkäufe, Medikamente oder andere Artikel von einem Familienmitglied oder einem Freund besorgen.

- Tragen Sie einen Gesichtsschutz aus Stoff, wenn Sie sich in der Nähe von anderen Personen aufhalten müssen. Halten Sie sich an die soziale Distanzierung und bleiben Sie mindestens 1,8 Meter (6 Fuß) von anderen Personen entfernt.
- Waschen Sie sich häufig die Hände mit Wasser und Seife, und zwar mindestens 20 Sekunden lang, vor allem nach dem Husten oder Niesen. Wenn Wasser und Seife nicht zur Verfügung stehen, verwenden Sie Handdesinfektionsmittel auf Alkoholbasis mit einem Alkoholgehalt von mindestens 60 Prozent. Reiben Sie sich die Hände mindestens 20 Sekunden lang mit dem Desinfektionsmittel ein.
- Wischen Sie Gegenstände und Oberflächen, die Sie häufig berühren, mit einem Desinfektionsmittel ab.
- Achten Sie auf Symptome und rufen Sie Ihren Arzt an, wenn Sie über 38 °C (100,4 °F) Fieber, Schüttelfrost, Husten haben.
- Seien Sie flexibel. Das Datum für Ihre Operation oder Ihren Eingriff muss möglicherweise geändert werden. Das Wichtigste ist, dafür zu sorgen, dass Sie geschützt sind und das Krankenhaus Sie sicher versorgen kann.

Das Vorgehen am Tag Ihrer Operation oder Ihres Eingriffs ist möglicherweise ebenfalls anders. Es können die folgenden Maßnahmen durchgeführt werden:

- Bei Ihrer Ankunft wird möglicherweise als Erstes Ihre Temperatur gemessen. Möglicherweise werden Ihnen auch Fragen zu anderen Symptomen gestellt. Das Personal weiß durch dieses Screening, dass Sie gesund sind und sich Ihrer Operation oder Ihrem Eingriff unterziehen können.
- Sie erhalten eine Maske zum Tragen. Möglicherweise sehen Sie auch Personal mit Masken, nicht nur im Operationssaal.
- Sie müssen allein oder mit einer sehr begrenzten Anzahl von Personen kommen. Vergessen Sie nicht, die Telefonnummer Ihrer Kontaktperson mitzubringen.
- Sie werden vielleicht gebeten, mit Ihrer Familie und Ihren Freunden über Ihr Handy oder einen Computer in Kontakt zu bleiben.
- Ihre Operation oder Ihr Eingriff wird auf einen anderen Tag verschoben, wenn Sie krank sind oder Ihr Test auf COVID-19 positiv ausfällt.

Nach Ihrer Operation oder Ihrem Eingriff können Sie:

- erwarten, dass die Mitarbeiter mit Ihrer Kontaktperson in Kontakt bleiben. Dies kann persönlich, telefonisch oder auf andere Weise geschehen.
- nach Hause entlassen werden oder im Krankenhaus bleiben, je nachdem, was durchgeführt wurde.
- Sie erhalten Anweisungen dazu, wie Sie sich zu Hause selbst versorgen können. Falls erforderlich, wird das Personal dies auch mit Ihrer Kontaktperson besprechen.

- Sie nehmen Ihre Arzttermine per Telemedizin, persönlich oder auf beide Arten wahr.

Verwendung dieser Verbraucherinformationen und rechtliche Hinweise:

Diese Informationen sind nicht als spezifische medizinische Auskunft zu verstehen und ersetzen nicht die Informationen, die Sie von Ihrem Gesundheitsdienstleister erhalten. Es handelt sich lediglich um eine kurze Zusammenfassung allgemeiner Informationen. Es sind NICHT alle Informationen zu Krankheitsbildern, Erkrankungen, Verletzungen, Tests, Verfahren, Behandlungen, Therapien, Nachsorgeanweisungen oder Entscheidungen für eine bestimmte Lebensweise enthalten. Sie müssen mit Ihrem Gesundheitsdienstleister sprechen, um vollständige Informationen über Ihre Gesundheit und Behandlungsmöglichkeiten zu erhalten. Diese Informationen sollten nicht bei der Entscheidung für oder gegen den Rat, die Anweisungen oder Empfehlungen Ihres Gesundheitsdienstleisters verwendet werden. Nur Ihr Gesundheitsdienstleister verfügt über das Wissen und die Ausbildung, Ihnen den richtigen Rat zu geben.



© 2021 UpToDate, Inc. and its affiliates and/or licensors. All Rights Reserved.